

17. August 1924

zu

Vorin Peter Meyer,

Redaktion des "Werks", Mühlebachstrasse 54,

Zürich 9.

Sehr geehrter Herr,

Auf Ihre Zuschrift vom 16. August wegen einer allfälligen Veröffentlichung der Röntgenaufnahmen zu den dem Hans Asper zuschriebenen Zürcher Stadtbildern danke ich Ihnen vorerst verbindlich für Ihre Einladung zur Lieferung einer Darstellung für "Das Werk". Es ist aber so wie Herr Professor Schinz Ihnen ange deutet hat, dass wir dem vom Schweizerischen Landesmuseum herausgegebenen "Anzeiger für schweizerische Altertumskunde" die Zusicherung haben geben müssen, dass die Veröffentlichung dort erfolge. Herr Dr. Harrison von der Röntgenabteilung des Zürcher Kantonsspitals und ich werden uns in das Aufnahmetechnische und in die kunstgeschichtliche Bewertung teilen; ich denke auch mit dem Herrn Kantonsbaumeister die Wandmalereien der Krypta im Grossmünster beizuziehen, die in die nächste Nähe der Stadt bild zugeschalteten Szenen gehören. Das Schweizerische Landesmuseum hat ein Anrecht auf erste Berücksichtigung deswegen weil es die Bilder auf unser Ansuchen zur Verfügung gestellt hat und wir die Aufnahmen ohne seinen guten Willen niemals hätten machen können.

Mit höflichen Grüßen:

Ihr sehr ergebener

An Herrn Hans Feibusch, Maler, 10 A Cunningham Place

London NW 8

Frachtgut

Wir überreichen Ihnen als Briefgut unfrankiert, versichert

Postamt

für Sfr. 350,- gegen Nachnahme von Sfr. 17,- für <sup>Direktor des Zürcher Kurthauses</sup>  
 Bahnspesen, Einfuhrzoll für das Pastell "Opfer  
 Abrahams" und Versandspesen an Herrn Albert Steffen  
 in Dornach, durch Firma Benj. Ackerley & Son, London  
 6 gerahmte Oelgemälde von Ihnen:  
 Opfer Abrahams, Nächtliche Fahrt, Fliegende,  
 Liegende Frau, Landschaft mit Boot, Landschaft  
 und zweiter Teil einer umfangreichen Sammlung

Sp. Z. 5017

in vorzüglicher Herstellung

Kunsthaus Zürich

Zürich am 17. 8. 1924

Druckerei H. Moser